



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

CLXVI. Kurfürst Johann belehnt die von Eickstedt mir den durch Kauf von
Werner von der Schulenburg erworbenen Besitzungen zu Zintzkendorf, am
3. März 1489.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

over dessen Kope sint gewest desse erbaren vnd dächtigen Lüde, alle Hansz von Griphenberge, wohnhaftig to Vredenwolde, Arndt Klützw to Valckenhagen vnde mer erbarer Lüde, alle Love vnd tüghes wol weerdig. Tho grot Tügnissen hebbe ick Henning van Arnym min Ingefegel vor mi vnde vor mine rechten Erven meth Wütschap vnde fulborde willecken laten hengen an dessen. open Briff, di geschreven is na der Bort Christi virteinhundert Jar, darna in dem Achte vnd Achtigsten Jare, des Dunredagis negest vor Lucia.

Aus Grundmann's Uferm. Adelslist. 286.

CLXVI. Kurfürst Johann befehnt die von Eickstedt mit den durch Kauf von Werner von der Schulenburg erworbenen Besitzungen zu Zintzkendorf, am 3. März 1489.

Wir Johannis, Churfurst etc., Bekennen vnd don kunth offentlich mit dissem briue vor vnns, vnse eruen vnd nakommen Marggrauen to Brandenburg vnd sunst vor allermeniglich, dat wy vnnsen liuen getruwen vincentz vonn Eickstett, Fridrichen, Marx vnd Frentzen, seinen Brüdern, vnd eren mennlichen liues lehens eruen einen hof mit III hufen to zintzkendorp to Rechtem mannehen vnd gesambter hant gnediglich gelihen haben, In matten sie solicken hof von vnsem Rath vnd liuen getruwen Werner von der Schulenburg gekost, die den suluen vp or behuf vor vnns, wie Recht, verlatten best: vnd wy lyhen den gnannten Eicksteden vnd oren mennlichen liues lehens eruen den gnannten hof mit vir hufen to Rechtem mannehen vnd gesambter hant Inn Crafft vnd macht dits briues etc. — Actum am dinstag nach Estomichi, Im LXXXIXten.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXVII, 74.

CLXVII. Kurfürst Johann befehnt Werner von der Schulenburg mit den durch Kauf von denen von Buch und von Eickstedt erworbenen Besitzungen zu Caselow, am 3. März 1489.

Wir Johannis, Churfurst etc., bekennen —, Das wir vnserm Rate vnd lieben getruwen werner von der Schulenburg czur locknitz vnd seinen Rechten mennlichen leybs lehens Erben dise hirnachgeschriben gutter, Jerliche zins vnd Rennt, die er vonn vnsern mannen vnd lieben getruwen Erblich gekaufft, die auch soliche gutter auf werners vnd seiner lehenferben behuf vor vns mit hand vnd mit mund verlassen, czu Rechtem mannehen gnediglich gelihen haben, mit namen ein holtz, genant den wennthof, bey kofzlow gelegen, so er vonn lorencz von Buckh gekauft hat; Item XXII wüft hufenn Im dorf kofzlow, zwen teyl an der heyd vnd zwen teyl an der moll zu kofzlow, In massen werner die vonn Seuerynn von Buckh gekaufft hat. Item XIII hufen auf dem veld czu kofzlow, die er vonn vincentz, Fridrichen, Marxen vnd Frentzen vonn Eickstett, gebrudern zu klempenow, gekauft hat, Item VI hufen auf dem velt zu kofzlow, die der gnannt Werner von der Schulenburg vonn Frid-